

Krebs

Cancer

Cancro

Nationale Strategie gegen Krebs
Stratégie nationale contre le cancer

2014–2020

Nationale Strategie gegen Krebs - Bericht an Kerngruppe zum Projekt *(5.1.1 DigiSelf 2.0)*

Dr. Jörg Haslbeck
Dr. Rolf Marti
Bern, 17. März 2020

Stand der Arbeiten / Fortschritte

- Folge-Event DigiSelf als **Workshop am Forum SELF 2019** (insg. 120 TN) des BAG zusammen mit KLS und NSK. Titel: «Digitale Selbstmanagement-Tools implementieren: Hürden, Erfahrungen, Empfehlungen» mit Input von Prof. Tobias Kowatsch (Asthma Coach), Dr. Karin Ribl (Symptom Navi), Astrid Grossert (STREAM)
- **Diskussion** u.a. zu: Vielfalt/Vielzahl an Apps, deren Wirksamkeit und Nutzen teils nachgewiesen ist, Test- und Implementierung aber aufwändig und finanzieller/personeller Aufwand hoch. Zeitaufwand oft mehrere Jahre. Aufwand lohnend, wenn Tools einem Bedürfnis bei Nutzer begegnen, einfach zu handhaben und niedrighschwellig sind. Bei Entwicklung frühzeitig Implementierung (Verbreitung) des Angebots im Blick haben und entsprechend Finanzpartner einbeziehen → [Ergebnisbericht, Präsentation und Videos auf BAG-Website](#)
- **Kurzinterviews ExpertInnen** Komm-Team KLS (s. Bsp. rechts)

STREAM ist ein achtwöchiges Programm, eine geleitete Selbsthilfe mit möglichst wenig Kontakt, welches von Psychologinnen und Onkologinnen speziell für Menschen mit einer Krebserkrankung unter Therapie entwickelt wurde. Anhand von Informationen, Übungen und spezifischen Anleitungen aus dem Bereich der klinischen Psychologie (Kognitiv-verhaltenstherapeutische und achtsamkeits- und akzeptanzbasierenden Techniken sowie Entspannungsverfahren) werden den Teilnehmenden Bewältigungsmöglichkeiten im Umgang mit der Krebserkrankung aufgezeigt. Jedes Übungsmodul ist inhaltlich in drei Teile gegliedert: Lesen & verstehen, Beobachten & Entdecken, Ausprobieren & Erfahren.

Die Vorteile der webbasierten Lösung für das Behandlungsteam sind:

- *Umfassende Versorgungsmöglichkeit, flexibler Einsatz, es handelt sich um eine erprobte digitale Intervention, die Kosten sind reduziert gegenüber einer face-to-face Beratung.*
- *Die Verbesserung der Lebensqualität ist statistisch signifikant und klinisch relevant (Testing war 2013-2019).*

Wie beim Symptom-Navi-Programm sind auch bei STREAM Finanzierung und Datenschutz zwei zentrale Probleme in Bezug auf die Implementierung in die Regelversorgung.

> **STREAM**



Krebs

Cancer

Cancro

Nationale Strategie gegen Krebs
Stratégie nationale contre le cancer

2014–2020

Nationale Strategie gegen Krebs - Bericht an Kerngruppe zum Projekt (5.1.2 Selbstmanagementangebote und Krebs – COSS Pilotstudie)

Prof. Dr. Manuela Eicher
Dr. Jörg Haslbeck
Bern, 17. März 2020

Stand der Arbeiten / Fortschritte

- Von Dezember 2017 – August 2019 wurde das COSS Programm in zwei Brustzentren (Frauenklinik Universitätsspital Basel, Frauenklinik Universitäts Inselspital Bern) pilotiert
- Insgesamt haben 42 Frauen mit Brustkrebs an dieser Pilotierung teilgenommen: 20 Frauen haben an dem COSS Programm teilgenommen (Interventionsgruppe), 18 Frauen in der Kontrollgruppe (usual care) und 5 Frauen haben sich als Kursleitungen ausbilden lassen, sowie das COSS Programm geleitet
- Von 68 angefragten Frauen, haben 20 zugesagt am Programm teilzunehmen (29% „Teilnehmerrate“); davon haben 15 Frauen das 7-wöchige COSS Programm beendet (75%)
- Erste Resultate zeigen, dass in der Interventions- wie auch Kontrollgruppe das Selbstmanagement und die Symptombelastung nach dem COSS Programm verbessert werden konnte. Selbstwirksamkeit und Gesundheitskompetenz scheinen auf das Selbstmanagement einen positiven Einfluss zu haben.
- Entscheidung über die Zukunft des COSS Programms

Krebs

Cancer

Cancro

Nationale Strategie gegen Krebs
Stratégie nationale contre le cancer

2014–2020

Kritische Faktoren / Probleme

- Aufgrund von Rekrutierungsschwierigkeiten in der Interventionsgruppe und organisatorischen/koordinativem Aufwand in den Pilotzentren, Verlängerung der gesamten Pilotierung von 12 Monaten
- Frauen (sowohl Interventions- wie auch Kontrollgruppe) bewerteten ihr Selbstmanagement und ihre Symptombelastung nach dem COSS Programm schlechter als vorher → Erschwert eine generelle Aussage über die Wirksamkeit des COSS Programms
- Qualitative Rohdaten deuten daraufhin, dass das COSS zu strukturiert ist und zu wenig Raum für Flexibilität, wie spontane Diskussionen, lässt. Der Peer- und Gruppenansatz ist wertvoll und sollte beibehalten werden
- Die Leitung des COSS Programm für die Kursleitungen wurde aufgrund der Gruppendynamik teilweise als belastend erlebt und war mit einem grossem Aufwand (ca. 5h pro Kurstag) verbunden

Krebs

Cancer

Cancro

Nationale Strategie gegen Krebs
Stratégie nationale contre le cancer

2014–2020

Nationale Strategie gegen Krebs - Bericht an Kerngruppe zum Projekt *(5.1.2 Selbstmanagementangebote und Krebs – Evivo)*

Dr. Jörg Haslbeck
Bern, 17. März 2020

Evivo – Stand der Arbeiten / Fortschritte

- Reminder → Ziel = verbesserter Zugang zum Evivo für Krebsbetroffene durch KLS-Engagement bei Kommunikation; Zugang zu Evivo bei KKL/RKL als neuem Standort
- Evivo = eines von 10 Good-Practice-Beispielen der NCD-Strategie → Steckbrief der Projekte
- Kommunikative Massnahmen der KLS fortgesetzt (Social Media, Interviews in Spendermagazin)

Kritische Faktoren / Probleme

- In der Ostschweiz April-Kurs 2019 sowie Herbstkurs mangels TN nicht durchgeführt → KKL Ost-CH setzt Angebot nicht weiter um; aktuell keine weitere Resonanz im Verband bekannt
- Careum Stiftung Zürich zieht sich aus Finanzierung des Vereins Evivo Netzwerk ab 2021 zurück, wird passives Mitglied. Verein hat für 30. März 2020 ausserordentliche MV einberufen, um Zukunft des Angebots in CH zu besprechen. KLS wird an Sitzung vertreten sein.